

● TERMIN & PREIS

Fr., 17.9., 18.30 h –
So., 19.9.27, 14.00 h

Kursgebühr 340 €
zuzüglich Vollpension
Ort/Anmeldung:
ZIST Penzberg Nr. 270936


*Anerkennung
von Fortbildungspunkten
wird beantragt.

● Anreise nach ZIST

Anreise Informationen scannen:



Falls Sie ein Taxi benötigen:
Taxi Zanker: +49-8856-2270 oder +49-172-8307339
Taxi Murat: +49-8856-8690576 oder +49-176-31756445

 **ZIST** ist ein Institut für persönliche und berufliche Fortbildung zur Entwicklung menschlicher Kompetenz durch Selbsterfahrung in Krisenhilfe, Wegbegleitung und Psychotherapie vor dem Hintergrund der Humanistischen Psychologie und ist zudem Sitz der *ZIST Akademie für Psychotherapie*.

ZIST liegt in herrlicher Alleinlage im bayerischen Voralpenland in der Nähe von München.

Das Programmangebot von ZIST umfasst

SELBSTERFAHRUNG

- Workshops zur Selbsterfahrung in den Bereichen Persönliches Wachstum, Beziehungen, Gesundheit, Kreativität und Spiritualität.

FORT-, WEITER- UND AUSBILDUNG

- Workshops zur Fortbildung und
- längere Fort-, Weiter- und Ausbildungen in tiefenpsychologisch fundierten, potentialorientierten und Spiritualität integrierenden Verfahren.

ZIST AKADEMIE FÜR PSYCHOTHERAPIE

- Ausbildung zu Psychologischen Psychotherapeuten (m/w/d) an der staatlich anerkannten *ZIST Akademie für Psychotherapie*.

WEITERE ANGEBOTE

- Vorträge von namhaften Referenten und Dozenten (jeweils m/w/d).
- Schnuppertage.

ZIST gemeinnützige GmbH

Zist 1 | 82377 Penzberg

E-Mail info@zist.de
Telefon **+49-8856-93690**

www.zist.de | www.zist-akademie.de | Facebook



Johannes Feuerbach
Assistenz: Carolin Voegele

ACHTSAMKEIT, KONTAKT UND PROZESS: GESTALT THERAPEUTISCHE KONZEPTE UND IHRE ANWENDUNG – EIN KLASSIKER DER HUMANISTISCHEN PSYCHOLOGIE*
Intensiv-Workshop zur Einführung in die Gestalttherapie



FORTBILDUNG – WORKSHOP

SEPTEMBER 2027

ACHTSAMKEIT, KONTAKT UND PROZESS: GESTALT THERAPEUTISCHE KONZEPTE UND IHRE ANWENDUNG – EIN KLASSIKER DER HUMANISTISCHEN PSYCHOLOGIE*

● KURSBESCHREIBUNG

Und ich glaube, dass es vor allem darauf ankommt, folgendes zu verstehen: Bewusstheit per se – durch und aus sich selbst heraus – kann heilsam sein.

Fritz Perls

Die Gestalttherapie ist kreativ, unmittelbar und kontaktvoll. Das spiegelt sich in einem Lernen mittels der 3 E:

- Existenziell (Lernen durch Selbstverantwortung),
- Experienziell (Lernen durch Erfahrung) und
- Experimentell (Lernen durch Ausprobieren).

Sie lernen die folgenden gestalttherapeutischen Konzepte theoretisch und praktisch kennen:

Achtsamkeit, Bewusstheit und mittlerer Modus: Gestalt-Modi des Bewusstseins

Alle Welt redet von Achtsamkeit. Fritz Perls hat sie als einer der ersten für die Psychotherapie und Selbsterfahrung nutzbar gemacht. Dabei werden die *Gegenwartsmomente* (Stern) als stimulierende Kräfte der Kontakt- und Prozessgestaltung verstanden und genutzt. Sie lernen das Ritual der Paar-Kontemplation kennen und nutzen, es kultiviert die Mitte zwischen den Polaritäten jeder Erfahrung (der mittlere Modus), in der wir ohne Absicht frei sind.

Acht Phasen einer idealtypischen Begegnung und der Kontaktzyklus des Erlebens

Die acht Phasen beschreibt Johannes Feuerbach mit den Begriffen Gewahren, Platzieren, Ankommen, Vorbereiten, Impuls geben, Antworten, Begleiten und Sammeln. Der Kontaktzyklus beschreibt den Prozess, durch und in dem lehrreiche Erfahrungen gemacht werden. Im aktuellen Kontaktzyklus geht es immer um die jeweils bestmögliche Lösung. Dabei werden frühe Prägungen anerkannt und die Möglichkeiten der aktuellen Situation kreativ genutzt. Die acht Phasen werden auch an einem Tango-Schritt gezeigt und geübt.

Kontakt, -funktionen und -grenzen

Wir interessieren uns für das, was wir gut gebrauchen können und wir weisen zurück, was uns schadet. Dies geschieht an der Kontaktgrenze. Die kann unter anderem flexibel und anpassungsfähig, vertraut, entdeckertreudig oder rigide sein. Welche Prägungen die Flexibilität der Kontaktgrenze unterstützen und welche sie hemmen, ist immer eine aktuelle Untersuchung wert.

Die Hintergründe der Gestalttherapie:

Gestaltpsychologie, Existenzialismus, Phänomenologie und Feldtheorie

Mit interessierten Teilnehmern (m/w/d) demonstrieren wir kurztherapeutische Gestalt-Interventionen. Sie können zeigen, wie sinnvolle und stimmige Erfahrungen im Hier und Jetzt belastende Notlösungen und ihre Folgen kreativ verstören und heilsam beeinflussen.

Fragen der Anschlussfähigkeit des Gelernten im eigenen Tätigkeitsfeld und im Alltag werden diskutiert.

Teilnehmer (m/w/d): Psychotherapeuten, Menschen in helfenden und heilenden Berufen und andere Interessierte

● BIOGRAFIE



Johannes Feuerbach, Dipl.-Päd. Aus der Lomi-Körperarbeit, der Gestalttherapie, der Kontemplation und dem Tango entwickelte er *Beziehung, die man tanzen kann* als Selbsterfahrungsmethode für Paare, die er in mehreren europäischen Ländern unterrichtet. In der Ausbildung von Gestalttherapeuten (m/w/d) arbeitet er als Dozent, Lehrtherapeut und Supervisor; in seiner Berliner Praxis mit den Schwerpunkten Paar- und Gruppentherapie und Kontemplation. Er ist von der Europäischen Vereinigung für Psychotherapie (EAP) und der Europäischen Vereinigung für Gestalttherapie (EAGT) akkreditiert.

www.feuerbach.biz

Veröffentlichungen

(2010): *Beziehung, die man tanzen kann: Selbsterfahrung für Paare*. In: Musik-, Tanz- und Kunsttherapie. 21. Jg., H. 3, S. 113–122

(2017): *Beziehung, die man tanzen kann: Partnerschaft und Tango*. In: Ralf Sartori (Hg.): *Tango Global Bd. 3 – Tango in Berlin*. Allitera: München, S. 122–144

(2019): *Das Selbst als Tor und Brücke in den Basisbewegungen des Tango Argentino*. In: *Musik-, Tanz und Kunsttherapie*. 29. Jg., H. 1, S. 29–34

(2022): *Beziehung, die man tanzen kann – Gestalttherapeutische Perspektiven*. In: *Gestalttherapie – Forum für Gestaltperspektiven*. 36. Jg., H. 2, S. 95–119

(Die Essays sind als Sonderdruck in ZIST erhältlich.)

